Anlage zur Beschlussvorlage Grabeland (Äußerungen der Bezirksvertretungen)

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss (ehemals Bürgerausschuss) hat in seiner Sitzung am 13.06.2023 über die Eingabe „Grabeland – Reform, Ausbau und Alternativen“ (Drucksache: 6217/2020-2025 u. 6309/2020-2025) beraten. Der Ausschuss hat folgenden Beschluss gefasst: *„Die Eingabe wird an die Bezirksvertretungen zur Beratung und Stellungnahme weitergeleitet. Im Anschluss wird die Eingabe zur weiteren Befassung - unter Berücksichtigung der Stellungnahmen der Bezirksvertretungen - an den AfUK und den BISB verwiesen.“*

Die Bezirksvertretungen haben sich wie folgt zu dem Thema geäußert:

- BV Brackwede
  Die BV beschließt in der Sitzung am 31.08.2023 einstimmig folgenden Fragenkatalog an die Fachverwaltung: *„Sind die ausgewiesenen Grabelandflächen im Stadtgebiet Brackwede ausreichend? Gibt es unbefriedigte Bedarfe, eventuell Wartelisten? Welche Flächen können ggfs. noch als Grabeland verwendet werden?“*

- BV Dornberg
  Die BV fasst in der Sitzung am 24.08.2023 einstimmig folgenden Beschluss: *„Die BV nimmt Stellung und empfiehlt den weiteren Gremien wie folgt zu beschließen: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob weitere städtische Flächen als Grabeland - insbesondere vorgehaltene Friedhofserweiterungsflächen – ausgewiesen werden können. Des Weiteren soll geprüft werden, wie die Vergabe von Grabelandparzellen vereinfacht und die vorhandenen Flächen auf einer digitalen Karte zugänglich gemacht werden können.“*

- BV Gadderbaum
  Die BV beschießt in der Sitzung vom 24.08.2023 einstimmig: *„Die BV gibt mangels vorhandener Flächen keine Stellungnahme ab.“*

  Herr Heimbeck bittet um Beantwortung der Zusatzfrage zur BV-Sitzung am 28.09.2023, die Verwaltung solle Vorschläge machen, soweit Flächen vorhanden sind.

- BV Heepen
  Herr Bezirksbürgermeister Sternbacher fasst die Beratung in der Sitzung am 24.08.2023 dahingehend zusammen, dass die BV das Angebot von Grabelandflächen begrüße, jedoch bedürfe das Verfahren einer Transparenz und bestimmter Regeln. Die BV nimmt Kenntnis.

- BV Jöllenbeck
  Herr Bezirksbürgermeister Bartels verweist in der Sitzung vom 24.08.2023 auf den UWB. Dieser solle gefragt werden, wo Flächen zur Verfügung stehen würden. Der ISB solle im Anschluss gefragt werden, wie das weitere Vorgehen aussehe.

- BV Mitte
  Die BV nimmt in der Sitzung am 31.08.2023 Stellung und empfiehlt den weiteren Gremien wie folgt zu beschließen: *„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob weitere städtische Flächen als Grabeland ausgewiesen werden können. Des Weiteren soll geprüft werden, wie die Vergabe von Grabelandparzellen vereinfacht und die vorhandenen Flächen auf einer digitalen Karte zugänglich gemacht werden können.*

Außerdem soll dargelegt werden, wie die Einhaltung der Vergabekriterien sichergestellt werden kann.“

- BV Schildesche
  Die BV begrüßt in der Sitzung am 31.08.2023 das Vorhaben ein Konzept zu erstellen, und bittet darum, dieses Konzept nach Fertigstellung vorzustellen.

- BV Senne
  Die BV nimmt in seiner Sitzung am 28.08.2023 den Tagesordnungspunkt nach Diskussion zur Kenntnis.
  In seiner Sitzung am 28.09.2023 beschließt die BV, dass es für den Stadtbezirk keine Ausweitung der Flächen oder Änderungen an den Pachtbedingungen geben solle.

- BV Sennestadt
  Die BV behandelt den Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 31.08.2023 zunächst in 1. Lesung.
  In der Sitzung vom 19.10.2023 beschließt die BV, dass die Verwaltung gebeten werde, zu prüfen, wo in Sennestadt Grabelandflächen möglich oder schon vorhanden seien.

- BV Stieghorst
  Die BV fasst in der Sitzung vom 31.08.2023 folgenden Beschluss: *„Die BV Stieghorst ist bei der Aufgabe von Grabelandflächen im Stadtbezirk einzubinden. Als neues mögliches Grabeland werden die für die B 66n vorgesehenen Flächen, die derzeit nicht benötigt werden, vorgeschlagen. Große Unterschiede im Zuschnitt von Grabelandflächen sollen vermieden werden.“*